

ZBB 2002, 260

Am 28. Juni 2002 veranstaltet die Bankrechtliche Vereinigung – Wissenschaftliche Gesellschaft für Bankrecht e. V. in Leipzig den Bankrechtstag 2002 zu dem Thema: „Neues Schuldrecht und Bankgeschäfte“ und „Wissenszurechnung bei Kreditinstituten“. Die Veranstaltung wird im Renaissance Leipzig Hotel im Raum „Leipzig“, Großer Brockhaus 3, 04103 Leipzig, stattfinden. Anmeldungen sind zu richten an: Bankrechtliche Vereinigung e. V., Sekretariat Walburga Preis, Düsseldorfer Str. 16, 60329 Frankfurt/M., Tel.: 069/2732–211, Fax: 069/232685. Das Veranstaltungsprogramm ist im Folgenden wiedergegeben:

Grußworte und Einführung

Professor Dr. Dr. *Klaus J. Hopt*

9.00 Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg
Vorstand der BrV

Rechtsanwalt *Cristof Reiser*

Mitglied der Geschäftsleitung Region Ost der Deutsche Bank AG, Leipzig

1. Abteilung: Neues Schuldrecht und Bankgeschäfte

Leitung:

9.15– Univ.-Professor Dr. *Wolfgang Wiegand*
13.00 Direktor des Instituts für Bankrecht der Universität Bern
Kuratorium der BrV

9.15– Univ.-Professor Dr. *Mathias Habersack*
10.00 Johannes Gutenberg-Universität, Mainz
„Auswirkungen der Schuldrechtsreformauf das Recht der Bankgeschäfte“

10.00– **Diskussion**
10.30

10.30– Kaffeepause
11.00

Herbert Schimansky

11.00– Vors. Richter am Bundesgerichtshof a. D., Marxzell
11.30 Kuratorium der BrV
„Das Recht der Überweisung ab 1. Januar 2002“

Dr. Ahrend Weber

11.30– Rechtsabteilung des Bundesverbandsdeutscher Banken e. V., Berlin
12.00 „Das neue Schuldrecht in der kreditwirtschaftlichen Praxis“

12.00– **Diskussion**
13.00

13.00– Gemeinsames Mittagessen
14.00

2. Abteilung: Wissenszurechnung bei Kreditinstituten

Leitung:

14.00– Dr. *Herbert Messer*
17.00 Rechtsanwalt beim Bundesgerichtshof, Karlsruhe
Kuratoriumsmitglied der BrV

Univ.-Professor Dr. *Josef Drexler*

14.00– Ludwig-Maximilians-Universität, München
14.45 „Wissenszurechnung im unabhängigen und Konzernunternehmen – Zivil-, gesellschafts- und bankrechtliche Überlegungen“

Gerd Nobbe

14.45– Vors. Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe
15.15 „Wissenszurechnung in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs“

15.15– Kaffeepause
15.45

Rechtsanwalt *Jürgen Schröter*

15.45– Chefsyndikus der BFH-Bank AG, Frankfurt a. M.
16.15 „Wissenszurechnung aus der Sicht der kreditwirtschaftlichen Praxis“

16.15– **Diskussion**
17.00

